

Brautlied.

Pauline Brumm.

Bisher unveröffentlicht.

Moderato.

Nr. 7.

Von der zar - ten Kin - der
 Händen nimm der Kro - nen Krone hin! In der Myr - te grü - nen Blättern liegt ein
 tie - fer, heil'ger Sinn. Deines Geistes rei - che Ga - ben, dei - nes Geistes rei - che
 Gaben werden ihn — er - gründet ha - ben. Was die Myr - te dir ver -
 sprochen, wenn du gläu - big sie ge - fragt, und was du ihr an - ver - traustest, was dein

p
cresc.
dim.
p
f
dim.
p
f
p

cresc.

Herz ihr zu - ge - sagt, all' dein Hof - fen, all' dein Stre - ben, all' dein Hof - fen, all' dein

cresc.

f.

a tempo

Stre - ben, es er - fül - le - dir das Le - ben. Der ge - lieb - ten Mut - ter

a tempo

colla parte

dim.

p

3

p

cresc.

Segen spricht aus die - ser Kro - ne hier: — Mein' und meiner Kin - der Liebe

cresc.

dim.

p

cresc.

folgt, Ma - rie, durchs Le - ben dir! Und die Freundschaft wagt zu hof - fen, und die

cresc.

p

cresc.

f.

a tempo

Freundschaft wagt zu hof - fen; immer sei — dein Herz ihr of - fen.

a tempo

colla parte

f.

dim.

3